

- Bühnengröße bzw. Aktionsfläche: mindestens 6 x 4 m
- Beschallungsanlage und Licht entsprechend den Räumlichkeiten incl. kompetentem Personal
Beschallungsanlage: mind. 2-Weg-Aktiv (Topteil / Bassbox) – bitte kein „no-name“- Material und keine „Plastikkisten“
- 4 St. Kondensator-Mikrofone auf Stativen (kurze Stative) vorn am Bühnenrand in einer Reihe (wenn möglich Großmembran-Mikrofone oder z.B. Neumann KM 184, Sennheiser MKH oder K6)
- 2 St. Kondensator-Mikrofone auf Stativen am hinteren Bühnenrand zur Abnahme von „Instrumentenrig“ (aufgehängte Instrumente, Gestell kommt von Trommelfeuer) z.B. Neumann KM 184, Sennheiser MKH oder K6
- 2 St. BASS-DRUM (!) Mikrofone für im Stehen gespielte Bass-Drums (Trommelfeuer bringt X-Stands / modifizierte Keyboardständer und Mikro-Klemmen; Manfrotto SuperClamp mit).
- 2 St. Mikrofone für im Stehen gespielte Toms (2 Tom-Paare, je ein Mikro pro Tom-Paar), Klemm-Mikrofone (!) zur Befestigung an den Rims (können am Frontpult paarweise zusammengefasst werden)
- 1 St. Handsende-Mikrofon auf Stativ für Zwischenmoderationen
- 1 St. F.O.H.-Pult mit 4-Band Klangregelung (mind. 2 fach parametrisch, z.B. Allen & Heath, Yamaha 01V96)
- 3 St. Kanäle XLR am F.O.H.-Pult für HD-Recorder bereitstellen - Musikbackings (Trommelfeuer bringt den HD-Recorder mit)
Alternativ CD-Player auf standby halten

2 St. Aux-Weg für InEar-Monitoring, Trommelfeuer bringt eigenes InEar-System mit (1 Sender, 4 Empfänger, 1 Frequenz, 841,900 MHz). Das Musikbacking ist auf 3 Spuren aufgeteilt (Stereo-Summe L/R und Mono für Click-Signal). An der Bühne werden 2 getrennte Aux / Monitor-Kanäle auf XLR benötigt.

- 1 St. F.O.H.-EQ, 2x31 Band, graphisch (bitte kein Behringer oder andere Low-Cost-Produkte)
– entfällt bei digital F.O.H.-Pult
- Auf- / Abbauhelfer